Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 38 (1960)

Heft: 12

Rubrik: Kloster- und Wallfahrtschronik ; Gottesdienstordnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

1. Der blüten- und pilgerreiche *April* brachte gleich am einleitenden Karsamstag den langersehnten Stimmungswechsel von der morgendlichen Trauermette zum Exsultet-Jubel der gutbesuchten Ostervigilfeier, den unser neugeweihter Diakon Fr. Philipp erstmals freudig anstimmen durfte.

2. Beim festlichen Pontifikalamt des Ostersonntags erklang das Opus 89 des Strassburger Meisters J. M. Erb, die gehaltvolle Friedensmesse «Dona nobis pacem«. — Trotz regnerischem Wetter starker Andrang zu allen Gottesdiensten.

5. Abt Basilius predigte den über 700 Pilgern des Gebetskreuzzuges von den Mitteln und Wegen zur Behebung des allgemein fühlbaren Priestermangels.

7. Am Herz-Jesu-Freitag geleiteten Pfr. Kachler von Leymen und Pfr. Fromm von Hagenthal (Elsass) ihre Kommunionkinder zur Gnadenmutter im Stein.

8. Grosse Freude brachte dem Konvent der ehrenvolle Privatbesuch Sr. Exzellenz des päpstlichen Nuntius Alfredo Pacini, der auf Mittag aus der Bundesstadt eintraf zur Besichtigung unseres Heiligtums, begleitet von Auditor Mons. Carlomagno und dem treuen Chauffeur Valentin. Mit herzlichem Wohlwollen verdankte der hohe Gast Abt Basilius' lateinische Begrüssung und empfahl sein verantwortungsvolles Wirken als Apostolischer Delegat dem Fürbittgebet der Mönche bei U. L. Frau.

9. Der strahlendschöne Weisse Sonntag übertraf an Frequenz der Sakramentenspendung alle bisherigen Tage des Jahres. — Ausser den Kommunionkindern von Rodersdorf fanden sich nachmittags auch 18 goldene Jubilarinnen bei der Gnadenmutter ein, die vor 50 Jahren zu Hofstetten ihre Erstkommunion gefeiert hatten.

10. Wallfahrtsmontag der Erstkommunikanten mit Gemeinschaftsmessen von Pfr. Drozd (Kandern), Hund (Rheinfelden-Nollingen), Fuchs (Kirchberg/Elsass) in der Gnadenkapelle, sowie von P. Pius Gämperle O. Cap. für ca. 80 Pilger aus Wangen bei Olten (Pfr. Kamber) in der Reichenstein-Kapelle. Nachmittags widerhallte die Felsengrotte vom Singen und Beten der zahlreichen Gruppen von Kindern und Angehörigen aus den Pfarreien Schopfheim (Pfr. Kopp), Lörrach/Stetten (Pfr. Utz und Vik. Storf), Grenzach (Pfr. Munding), Neuallschwil (Pfr. Christ), Gerlafingen (Pfr. Guldimann), Möhlin (Pfr. Fröhlich) und Wallbach (Pfr. Voser).

11. Für die Frauenwallfahrt aus Wertbühl (TG) brachte Pfr. Brändli das heilige Opfer dar. — Nachmittags folgten wieder Kommunikanten-Gruppen von schweiz. Laufenburg (Pfr. Schlienger), Muttenz, (Pfr. Häring), Ettingen (Dekan Moll) und Hofstetten (P. Benedikt Bisig).

12. Messfeiern von Vik. Lindner in der Grotte für 120 Erstkommunikanten und Angehörige aus Riehen (BS), von Pfr. Erni für Ministranten aus Unter-Siggenthal (AG).

14. In stiller Zufriedenheit durfte unsere treue Klosterangestellte Frl. Anna Schreiber aus Wegenstetten (AG) die glückliche Vollendung ihres 80. Lebensjahres feiern. Nachdem sie mehr als vier Jahrzehnte lang im Stein gedient, möge sie daselbst noch gute Weile ein sonniges «otium cum dignitate» geniessen!

15. Zur Hochzeit unseres treuen Kirchensängers Erhard Doppler mit Frl. Verena Bruni von Witterswil sang der Chor die F-Dur-Messe von Karl Pembaur und deutsche Trauungslieder. — Nachmittags führte Pfr. Speck von Brombach (Wiesental) ca. 100 Erstkommunikanten und Angehörige zur Gnadengrotte und hielt ihnen die Ansprache mit Segensandacht. — Die Kunde vom katastrophalen Ausmass der heimtückischen Viehseuche, die in der schwergeprüften Pfarrei Hochwald (SO) gewütet hat, löste auch im Kloster lebhafte Anteilnahme aus.

16. Reger Sakramentenempfang kennzeichnete den Guthirtsonntag, an dem heuer bereits die Pfingstrosen in voller Blüte standen.

19. Wallfahrten der Erstkommunikanten von Basel/St. Marien (mit Vik. Füglister und Mitarbeitern) sowie von St. Christophorus/Kleinhüningen (Pfr. Müller).

20. Mit den Patres Pirmin, Gebhard und Bonaventura, drei Amtsvorgängern des jetzigen Pfarrers P. Placidus, besuchte Abt Basilius das sehr gediegen modernisierte Pfarrhaus von Erschwil, dessen wohlgelungener Umbau der ganzen Pfarrei zur Ehre gereicht. — Unser Heiligtum im Stein besichtigten ca. 60 Frauen des Müttervereins Bazenheid (Toggenburg), begleitet von Pfr. Fürer.

22. Dem ins Titliskloster heimkehrenden Br. Kandidus Rechsteiner, der uns seit Mitte Januar mit Bienenfleiss neue Kutten und Skapuliere geschneidert hatte, verdankte der Gnädige Herr beim Mittagsmahl die exakte und vorbildliche Arbeit. — P. Beda musste als Patient ins Basler St.-Claraspital eingeliefert werden, wo sein Befinden sich bald wieder besserte.

23. Am Jubilate-Sonntag zelebrierten in der Gnadenkapelle Pfr. Kary für eine Gruppe junger Eheleute aus Rötenbach (Hochschwarzwald), Pfr. Madaschi für eine Pilgergruppe aus Corbières (FR). — Zirka 60 Personen des Feldschützenvereins Bubendorf (BL) mit ihrem Präsidenten, Herrn Pfister, zeigten spontanes Interesse für unser Heiligtum anlässlich einer Führung durch Basilika und Kapellen.

24. An die Feier der Goldenen Hochzeit der Eltern von Hrn. Pfr. Häring aus Muttenz waren P. Thomas und P. Hieronymus als Gratulanten des Klosters delegiert. Ad multos annos! — Pfr. Theurillat gestaltete eine lebensnahe Fürbitt- und Segensandacht für die Firmlinge und ihre Paten von Cœuve (Ajoie).

25. An der gemeinsamen Markus-Bittprozession über den Klosterplatz, die P. Thomas mit einer Predigt über die Notwendigkeit und den Segen des Gebetes eingeleitet hatte, beteiligten sich die Gruppen von Burg, Metzerlen, Rodersdorf, Witterswil und Hofstetten. Daran schloss sich die Betsingmesse in der Basilika. — Ihren Dank an die Muttergottes im Stein bekundete auch das goldene Hochzeitspaar Josef und Marie Brodmann-Stöcklin von Basel/Ettingen mit seinen Festgästen, unter denen Herr alt Lehrer Oskar Brodmann ebenfalls dankbar genannt sei, den Bischof Franziskus zum 80. Geburtstag mit der goldenen Diözesan-Verdienstmedaille ausgezeichnet hatte, dessen Kulturarbeit fürs Leimental in Ettingen auch gebührend gefeiert worden war.

26. Singmesse von Pfr. Störkle für die Frauenwallfahrt aus Kappel im Schwarzwald. — Nachmittags folgten sich in der Grotte die Segensandachten für die grossen Erstkommunikanten-Gruppen von Allschwil (Pfr. Vogel), Basel/St. Joseph (Pfr. Zumsteg) und Basel/St. Michael (Pfr. Feer).

27. Vikar Wendling feierte das Herrenmahl für die Kommunionkinder der Pfarrei Ste-Famille / Schiltigheim (bei Strassburg), P. Paul die goldene Hochzeitsmesse für die Familie des jurassischen Lehrerjubilars Georges Catté von Epauvillers, der auch immer wieder an den Herbst-Exerzitien in Mariastein teilgenommen hatte.

29. Nach dem Namenstagshochamt von P. Odilo fand am Hochaltar durch Abt Basilius die Trauung von Herrn Gerold Müller, Olten, mit Frl. Madeleine Triponel aus Reiningue (Elsass) statt. Die Brautmesse zelebrierte der Onkel des Bräutigams, Dr. P. Iso Müller von Disentis, Bruder von Herrn alt Nationalrat Alban Müller selig. — Ehrw. Sr. M. Gratiana führte 50 Rekonvaleszentinnen vom Sanatorium Luppach (Oberelsass) nachmittags ins Felsenheiligtum zur Marienandacht mit Liedern und Rosenkranzgebet.

30. Leichter Regen rieselte in der Frühe des letzten Aprilsonntags beim Einzug der Pfarreiwallfahrt von Binningen (BL). Tagsüber hellte es mehr und mehr auf, doch blieb die Lufttemperatur sehr kühl. Nach dem Salve zelebrierte Pfr. Grossmann für ca. 80 Wallfahrerinnen des kath. Arbeiterinnenvereins Niedererlinsbach (SO) eine Abendmesse am Gnadenaltar: ein glücklicher Monatsabschluss für den April, ein sinnvoller Auftakt zum marianischen Maimonat! P. Paul

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT JUNI

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

Heiligstes Herz Jesu, lass Deine Verehrung im Geiste der Kirche mit Mitteln gefördert werden, die den heutigen Menschen ansprechen und gib, dass in den katholischen Missionsschulen ganze Christen herangebildet werden. Wir bitten Dich, erhöre uns!

Gottesdienste:

An Werktagen Hl. Messen von 5.30 bis 7.30 Uhr in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr: Amt in der Basilika. 15.00 Uhr: Vesper. 20.00 Uhr: Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Hl. Messen von 5.30 bis 8.30 Uhr. 9.30 Uhr: Hochamt und Predigt. 11.00 Uhr: Spätmesse. 15.00 Uhr: Vesper, Segen und Salve. 20.00 Uhr: Komplet.

1. Do. Fronleichnamsfest, kirchlich gebotener Feiertag. Nach dem Hochamt ist Aussetzung und Segen, ebenso nach der Vesper; die Prozession wird erst am Sonntag, den 4. Juni, gehalten.
2. Herz-Jesu-Freitag und Gedächtnis der hl. Marzellin und Peter, Mart.
3. Muttergottes-Samstag. 10.30 Uhr: Wallfahrt einer Töchtergruppe von Plainfaing (Vogesen) mit hl. Messe und Führung.
4. 2. Sonntag nach Pfingsten, Fronleichnams-Sonntag. Nach dem Hochamt findet die feierliche Fronleichnams-Prozession statt. 15.00 Uhr: Vesper, Segen und Salve.
5. Mo. Hl. Bonifatius, Bischof u. Mart.
6. Di. Hl. Norbert und Jahrestag der Abtsweihe von Abt Basilius. 9.00 Uhr: Hochamt.
7. Mi. Erster Mittwoch und Gebetskreuzzug. Hl. Messen um 6, 7, 8 und 9 Uhr in der Gnadenkapelle und Gelegenheit zum Sakramenten-Empfang. 10.00 Uhr: Hochamt in der Basilika, dann Aussetzung des Allerheiligsten mit privaten Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 13.00 Uhr: Gelegenheit zur hl. Beicht. 14.30 Uhr: Rosenkranz. 15.00 Uhr: Predigt, dann Vesper und Segen.
8. Do. Wochentag.
9. Fr. Herz-Jesu-Fest. Eucharistischer Segen nach dem Hochamt.
10. Muttergottes-Samstag.
11. 3. Sonntag nach Pfingsten.
12. Mo. Gedächtnis des hl. Basilides und seiner Gefährten, Märt.
13. Di. Hl. Antonius von Padua, Bek.
14. Mi. Fest des hl. Basilius, Bischof und Kirchenl., Namensfest unseres hochwürdigsten Abtes.
15. Do. Hl. Vitus, Modestus u. Crescentia, Märtyrer.
16. Fr. Wochentag.
17. Muttergottes-Samstag.
18. 4. Sonntag nach Pfingsten. Wallfahrt des kath. Gesellenvereins von St. Ursen Solothurn.
19. Mo. Hl. Gervasius und Protasius, Märtyrer.
20. Di. Wochentag.
21. Mi. Hl. Aloysius von Gonzaga, Patron der studierenden Jugend.
22. Do. Hl. Paulinus, Bischof und Bek.
23. Fr. Vigil vom Fest des hl. Johannes des Täufers.
24. Sa. Fest des hl. Johannes des Täufers. 9.00 Uhr: Hochamt.
25. 5. Sonntag nach Pfingsten.
26. Mo. Hl. Johannes und Paulus, Märt.
27. Di. Wochentag.
28. Mi. Vigil von Peter und Paul.
29. Do. Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus. 9.00 Uhr: Hochamt.
30. Fr. Gedächtnis des hl. Apostels Paulus.

Juli:

1. Sa. Fest des kostbaren Blutes Christi.
2. 6. Sonntag nach Pfingsten. Äussere Feier des Maria-Trost-Festes.
3. Mo. Kirchliche Feier des Maria-Trost-Festes.
5. Mi. Gebetskreuzzug.
11. Di. Hochfest unseres hl. Ordensvaters Benediktus. Vollk. Ablass in den Kirchen unseres Ordens. P. Pius